

Empfang 1964

Düsseldorf, im Juli 1947

2203

# An alle Apotheken!

## Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Düsseldorf - Rurholz, Hoyestr. 293
2. Name der Apotheke Industrie-Apotheke
3. jetziger Besitzer (seit wann?) A. Szajkowski, seit 1. Dez. 1939
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) Eröffnung 5. Januar 1927 durch J. Nohet  
Verpachtung ab August 1936 an Apoth. Christ. Heesen  
Übergebung der Konzession ab 1. Dezember 1939 an Apotheker  
A. Szajkowski
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Personalkonzession
6. Gründungsdatum 5. Januar 1927
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) —
8. Existiert eine Ortschronik? — Wo erschienen und einzusehen? —  
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? —
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? —  
Wo erschienen? —  
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise). —
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises? —
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? —
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten). Nein, die Apotheke wird in geräumigen  
Räumen betrieben (Bild folgt bei Gelegenheit)

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

*Seit 5. Januar 1927*

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung  
Apotheker-Zeitung  
Süddeutsche Apotheker-Zeitung  
Pharmazeutische Centralhalle  
Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post  
Archiv der Pharmazie  
Handbuch der Apothekerschaft  
Jahresberichte der Pharmazie  
Pharmazeutische Monatshefte

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige in Kürze die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

*Dr. Helmut Vester*

Rn

**Dr. Helmut Vester**

Löwen-Apotheke

**(220) Düsseldorf**

Schwannemarkt 25



**Industrie-Apotheke  
Düsseldorf-Reisholz  
A. Szejtowski  
Nahrungsmittel-  
chemiker**

Abfender:

INDUSTRIE-APOTHEKE  
DÜSSELDORF-REISHOLZ

INDUSTRIE-APOTHEKE  
DÜSSELDORF-REISHOLZ

Industrie-Apotheke  
Düsseldorf-Reisholz  
A. Szejtowski  
Nahrungsmittel-  
chemiker  
Fennruf 71 21 90

Empfang 12.6.91.

Industrie-Apotheke  
Düsseldorf-Reisholz  
A. Szajkowski  
Apotheker und Nahrungsmittelchemiker  
Fernsprecher 71 21 90

Düsseldorf-Reisholz, den 40. Juni 48.

Gyvena Gyotfator Dr. H. Versee

Diese Gyotfator Gyven Kolling:  
Dabei übergeben ich Ihnen die Fragebogen nach Auf-  
füllung. - Das vom Düsseldorfer Gassigfabrikaner wä-  
rend der Krieges geschickten Werk über die Düssel-  
dorfer Gyotfator wird Ihnen bekannt sein.

Meine Ihre Verdienste auf Vollständigkeit  
Kaufung machen will, wobei die gewisse Faktoren  
sich nicht nur auf den Wert, welche zum Teil  
auch ein Rückblick in die Geschichte der Pharmazie  
sind die die Gassigfabrikaner überlassen, aber eben  
"Faktoren" sind. In meine die Mittelwerte, welche  
jeder geprüft haben, die jüdischen Kollegen im 3. Reich  
sich Konzeptionen sind ihnen selbst zu machen,  
das für den Zeitpunkt, welche diese Ungleichheiten  
zuteil werden, so zeigt es keine Zweifel, jedoch die  
Pharmaziegeschichte auch nicht außer an.

Hier die auf die Seite von allen betriebl. Propaganda  
Konzeptionen bezüglich der Faktoren:

Konzeptionenverteilung am 5. Januar 1927 an  
Apotheker Julius Köber. Hauptling der Mitarbeiter ist  
für die Pharmazie bekannt geworden. Im folgen-  
den wurde es sich im pharmazie. Bereich mit größ-  
ter Deutlichkeit, betätigte sich während der Zeit  
auf in der Pharmazie groß es folgte auf, jedoch  
lange die Apotheker-Konzeptionen an und wurde in  
Fassung der Pharmazie für die Jahre gezogen, aber  
so war "nicht weiß". Hier der Fall wurde am 1. 1936  
zur Veranlassung der Pharmazie, J. J. 1939 wurde die

Die Konzessionen genehmigen, i. J. 1941 werden aus der  
Hilfskassenkassa mit der Lyoffskan + ...

Somit die in unmittelbarem Zusammenhang  
mit der Gasse der Justizstr. Lyoffskan Dreisechsf-  
Reichs-Hafen der Posten.

Die nachfolgende Offenerklärung der zu ...  
ausgeführten Kollegen ...  
die sich der gemeinsamen ...  
ziehen sollte.

Mit kollegialen Grüßen

Leitowitsch

S Z A J K O W S K I, A

Düsseldorf, Henkelstr. 293  
Industrie-Apotheke.

Janowski, Alfons

erb. Konz. R. Fortf. Id. Industrie-  
Apoth. = Düsseldorf-Reisholz

---

Ap. Ztg. 57 (1942), 106

Haj Rowski, [Alfons]

Bes. d. Industrie-Apoth. = Imsoeldorf

Reisholz

Regierung Düsseldorf,  
Hauptstaatsarchiv (Schloß Kalkum)

No.

Band:

53343

(1951-1952)



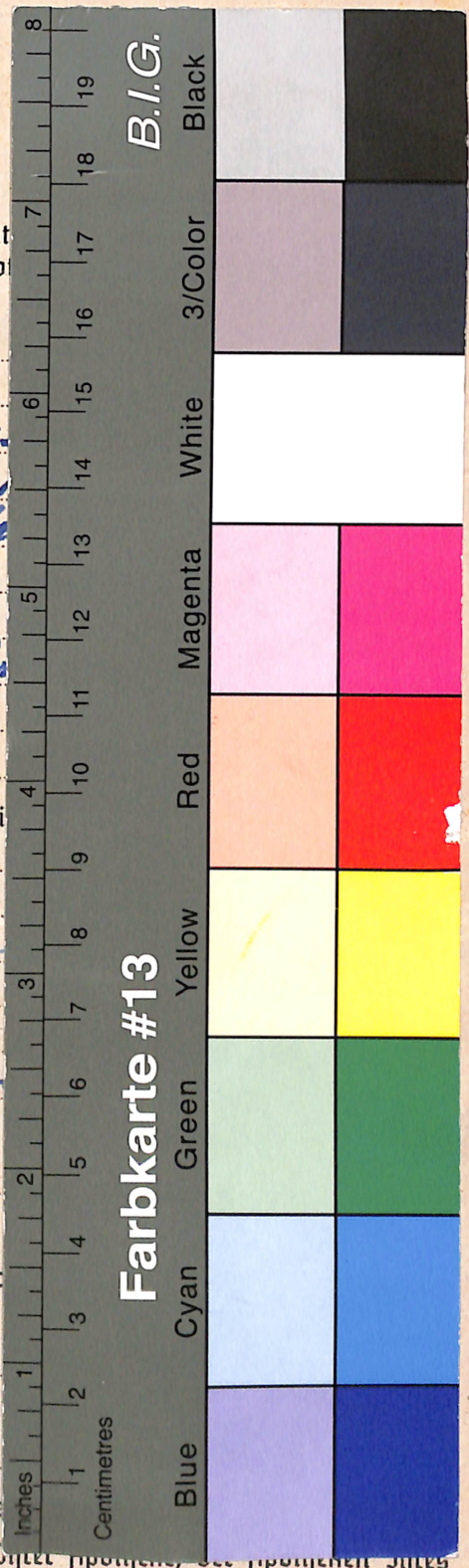


*Empfang 1964*

Düsseldorf, im Juli 1947

# An alle Apotheken!

## Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deut. (Angaben auch über zerstörte Apo)



1. Ort, Straße, Nr. *Düsseldorf - Rossholz, Hoyestr.*

2. Name der Apotheke *Industrie-Apotheke*

3. jetziger Besitzer (seit wann?) *A. Szajkowski, seit 1. Dec.*

4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) *Eröffnung 5. Januar 1927  
Verpachtung ab August 1936 an Apoth. Christ. Heide  
Vergebung der Konzession ab 1. Dezember 1939  
A. Szajkowski*

5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) *Per*

6. Gründungsdatum *5. Januar 1927*

7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind vorhanden oder Fotokopie erbeten) *—*

8. Existiert eine Ortschronik? *—* Wo erschienen und einzusehen? *—*

Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? *—*

9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? *—*

Wo erschienen? *—*

festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise). *—*

10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadt- und Gemeindebüchern befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt?

11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Kirchenratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheke Ihres Ortes und Ihrer Umgebung?

12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten). *Nein, die Apotheke wird im geschützten Raum betrieben (Bild wegen der Gegend)*

Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen (gegebenenfalls samt Anlagen) und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope ( <http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912> ).

Weitergehende Anlagen zu diesem Fragebogen befinden sich nicht in der Archivmappe.

*This scan contains the original questionnaire together with enclosures and related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information and authorities is part of the online portal Kalliope (see below). The archival folder does not contain (further) enclosures of this questionnaire.*

#### Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



#### Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <[bibgte@hhu.de](mailto:bibgte@hhu.de)>

[www.histmed.hhu.de](http://www.histmed.hhu.de)

Zitierweise: *UnivInst HistMed Ddf / VAA /*

*+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur*



#### Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>

gefördert durch die Deutsche  
Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)



#### Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

[https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf\\_vaa\\_](https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_)

